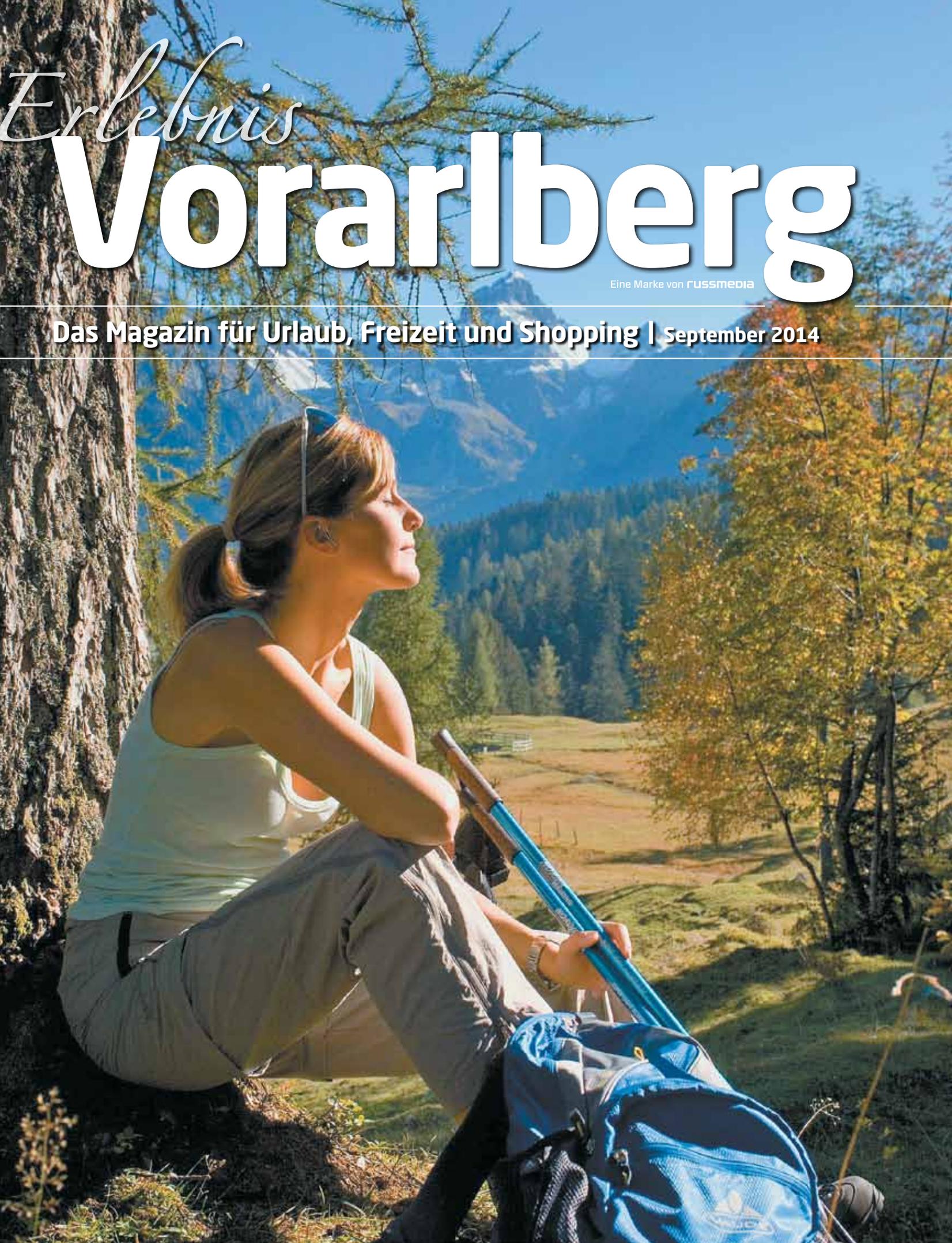


Erlebnis **Vorararlberg**

Eine Marke von rUSSMEDIA

Das Magazin für Urlaub, Freizeit und Shopping | September 2014

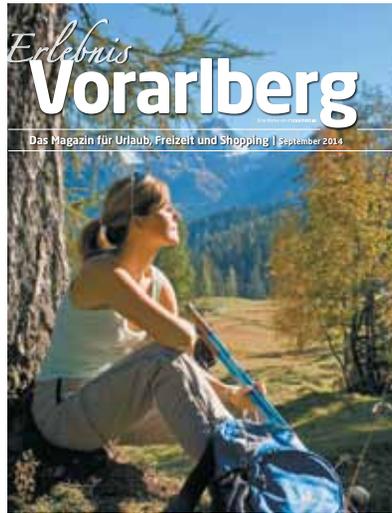




Gipfel der Gefühle

Anregend und liebenswert – das ist Vorarlberg. Seine Kultur, seine Landschaft, seine Menschen. Ihre Gastfreundschaft berührt, ihr Sinn für Qualität beglückt. In den Tälern wie auf den Bergen. Hier wird Natur bewusst erlebt, die Kunst gehegt und gepflegt, Inspiration zu einem ständigen Begleiter.

Liebe Leser!



Kunterbunt und abwechslungsreich – so wünschen wir uns den Herbst. Mit den Veranstaltungen, welche die nahende Jahreszeit bereithält, dürfen wir uns auf spannende Wochen freuen. Von der international angesehenen Messe ArtDesign in Feldkirch über die Dornbirner Herbstmesse bis hin zum Philosophicum in Lech ist für jeden das Richtige dabei. Schöne Stunden mit der Familie versprechen Ausflugstipps wie der Alpine-Coaster am Golm, die neue Spielefabrik in Dornbirn, das nostalgische Wälderbähnle oder ein Einkaufsbummel durch Vorarlbergs Städte.

Fröhliche Tage wünschen wir Ihnen – und freuen uns, wenn Sie Vorarlberg den einen oder anderen Besuch abstatten.

Ein nachbarschaftliches „Grüß Gott“,
Ihr Erlebnis-Vorarlberg-Team

Die nächste Ausgabe des „Erlebnis-Vorarlberg“-Magazins erscheint in Großformat am 19. November 2014 und präsentiert Höhepunkte des Winters in Vorarlberg. Nähere Informationen und Anzeigenpreise unter: www.erlebnis-vorarlberg.at

Inhalt



06 Bregenz: Kulturhauptstadt am Bodensee

Die Hauptstadt Vorarlbergs baut auf Kultur als Wirtschaftsfaktor und durchdachte Standortentwicklung.



08 Dornbirn: Eine lebendige Stadt mit Charme

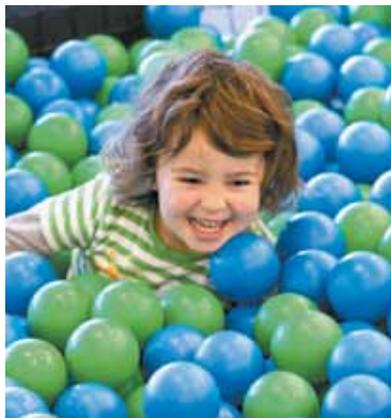
Der Modeherbst in der Einkaufsstadt und jede Menge Ausflugstipps erwarten den Besucher.

12 Feldkirch: Messe für Design, Kunst und Mode

Die ArtDesign Feldkirch geht vom 10. bis 12. Oktober im Reichenfeld-Areal über die Bühne.

14 Herbstliche Sinnesfreuden

Anregendes für Genießer und Bewegungsfreudige.



16 Lech Zürs: Einzigartiger Farbenzauber mit Kulturgenuss

Freuen Sie sich auf Wanderungen in der imposanten Bergwelt oder auf anspruchsvolle Kultur- und Philosophie-Veranstaltungen.

19 Unterwegs im Herbst

Kulinarische Wanderungen, Indoor-Spielevergnügen für Kids oder nostalgische Bahnfahrten stehen auf dem Programm.

22 Brandnertal, Klostertal, Bludenz, Großes Walsertal

Eine ganze Bandbreite an Veranstaltungen zu den Themen Genuss, Musik und Kultur wird geboten.

Wenn die Blätter fallen und die Tage kürzer werden, erwarten Sie in Vorarlberg abwechslungsreiche Ausflüge und Veranstaltungen für jeden Geschmack.



24 Montafon: Wander- und Actionzeit im goldenen Herbst

Sportlicher Adrenalinkick am Golm oder anspruchsvoll wandern auf der Bielerhöhe.

26 Kleinwalsertal: Internationales Alphornfestival

Vom 16. bis 21. September treffen sich im Kleinwalsertal die besten Alphornbläser und Alphorngruppen.



29 Festivals und Ausstellungen

Jäger, Klassikliebhaber oder Zirkusbegeisterte – diesen Herbst ist für jeden etwas dabei.

Impressum | Herausgeber, Medieninhaber und Hersteller: Russmedia Verlag GmbH, A-6858 Schwarzach, Gutenbergstraße 1 | Gesamtauflage: 160.000 Ex. | Vertriebsgebiet: Schweiz (Kantone: St. Gallen, Appenzell Ausserrhoden, Appenzell Innerrhoden, Thurgau, Graubünden, Basel-Land, Solothurn), Fürstentum Liechtenstein | Redaktion/Texte: Marion Hepberger, Vorarlberg Tourismus, Destinationen, Städte | Gestaltung: Claudia Gözl | Cover: Alpenregion Bludenz Tourismus | Bilder: Vorarlberg Tourismus, Bregenz Tourismus und Stadtmarketing, Dornbirn Stadtmarketing, Messepark Dornbirn, Stadtmarketing und Tourismus Feldkirch, Kleinwalsertal Tourismus, Alpenregion Bludenz Tourismus, Montafon Tourismus, Illwerke Tourismus, Lech Zürs Tourismus, shutterstock, Russmedia-Archiv | Anzeigenberatung: Gabriel Ramsauer, Telefon +43 5572 501-785, gabriel.ramsauer@russmedia.com | Erscheinungstag: 28. August 2014

6 Regionen laden Sie ein

Die wahre Größe des kleinen Bundeslandes Vorarlberg liegt in der Vielfalt der Landschaft und im Erlebnisangebot der einzelnen Urlaubsregionen.



Alpenregion Bludenz

Brandnertal, Alpenstadt Bludenz, Klostertal und Großes Walsertal

Drei eindrucksvolle Alpentäler, das Brandnertal, das Klostertal, das Große Walsertal sowie die Alpenstadt Bludenz machen den Reiz dieser Region aus. Für Bewegungsfreudige: 800 km Wanderwege, 300 km Mountainbikerouten, zwei 18-Loch-Golfplätze, Reiten, Bogenschießen. Für Familien: Naturerkundungen, Spielwelten, betreute Programme. „Die Natur nutzen, ohne ihr zu schaden“, lautet die Philosophie im Biosphärenpark Großes Walsertal.

Arlberg

Mehr Raum - mehr Zeit

Wanderparadies Arlberg – vorbei an Hirsch und Murmeltier, am Seil hinauf zum Gipfelkreuz: Auf 350 Kilometer markierten Wegen gibt es viele Touren für Anfänger, aber auch solche, die Könnern alles abverlangen. Abenteuer und Faszination locken beim Fischen, Canyoning, Klettern und Mountainbiken. Ideal für Familien mit Kindern sind Hüttenwanderungen, auf denen man die Flora und Fauna erleben kann.

Bodensee-Vorarlberg

Ländlich urban

Angenehm kleinstädtisch, in zauberhafter Natur und bester Lage für Ausflüge rund um den internationalen Bodensee. Schauplatz zahlreicher Festivals und Kulturveranstaltungen. Bekannt für die moderne Architektur. Bevorzugter Standort für Kongresse. Zentren des Geschehens sind die Städte Bregenz, Dornbirn, Hohenems und Feldkirch.

Bregenzerwald

Die Eleganz des Einfachen

Bekannt für den exzellenten Bergkäse und die KäseStrasse. Themenwege erzählen interessante Geschichten. Bewegungsfreudi-

gen eröffnet sich eine facettenreiche Kulturlandschaft. Einblicke ins Handwerksschaffen gibt das Werkraum-Haus in Andelsbuch.

Kleinwalsertal

Bergabenteuer und Naturgenuss

36 Berggipfel umrahmen das Tal, das auf dem Straßenweg nur von Deutschland aus erreichbar ist. Wanderer und Biker schätzen die intakte Bergnatur. Der „Walser Omgang“ ist ein speziell entwickeltes Bewegungs- und Vitalprogramm, um neue Kraft zu schöpfen. Lebensfeuer®-Messungen und individuell abgestimmte Empfehlungen helfen, die Lebensqualität und Leistungsfähigkeit zu verbessern.

Montafon

Echte Berge, echt erleben

Im 39 Kilometer langen, hochalpinen Tal mit elf Orten stehen die besten Fitnessgeräte direkt vor der Tür: echte Berge, darunter der höchste Berg Vorarlbergs, der 3312 Meter hohe Piz Buin. Das Montafon präsentiert sich vielseitig sportlich. Wandern auf historischen Wegen, mit dem E-Bike Berge erklimmen, fein speisen in den Hütten, Abenteuer im Bergwald sind hier ebenso selbstverständlich wie Herausforderungen für ehrgeizige Freizeitsportler.



Bild: Curt Huber

BREGENZ

Eine Stadt baut auf Kultur und Standortentwicklung

Bregenz steht für ein breites Angebot, das für eine hohe touristische Relevanz sorgt. Die Substanz der historischen Oberstadt, außergewöhnliche zeitgemäße Architektur, das sommerliche Angebot rund um die Bregenzer Festspiele, eine hochwertige Gastronomie- und Hotel-Vielfalt sowie außergewöhnliche Händler prägen den Wirtschaftsstandort.

Kultur als Wirtschaftsfaktor. Bregenz, die Kulturhauptstadt am Bodensee, schärft konsequent ihr Profil als urbanes Zentrum am Bodensee. Dieser Fokus auf die Kernkompetenz als Kultur- und Festspielstadt beweist auch die Tatsache, dass Bregenz Kultur als

Wirtschaftskraft versteht. Alleine die Festspiele beschäftigen in den Sommermonaten rund 1500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielen eine hochgerechnete Wirtschaftskraft von ca. 160 Millionen Euro.

Bregenz schärft sein Bewusstsein als Stadt, die den Menschen ins Zentrum rückt, schafft dadurch direkte und indirekte Arbeitsplätze, erhöht durch das breite Angebot die Kaufkraft, erzielt spürbare Effekte in der Kreativwirtschaft und erzielt messbare Steigerungen im Tourismus, was sich auch in den jährlichen Nächtigungssteigerungen widerspiegelt.



Bild: Hanspeter Schless



Bild: Udo M.

Quartiersentwicklung. Durch den Neubau der Seestadt und des Seequartiers kann Bregenz in den nächsten Jahren mit einem qualitativ und quantitativ messbaren Anschlag von Frequenz und Kaufkraft rechnen. Ein wichtiges Indiz, um hier Synergien zwischen der Kaiserstraße und dem Quartier rund um den Leutbühel herzustellen. Ein breit angelegtes Quartiersentwicklungsprojekt, das die Landeshauptstadt mit Unterstützung durch das Land Vorarlberg forciert hat, wird in den nächsten Jahren sichtbar werden. Eine Ansiedlungsoffensive von Fach- und Spezialgeschäften, die Steigerung der Attraktivität des öffentlichen Raumes, auch in Seitenstraßen, sowie die aktive Beratung von Hausbesitzern stehen dabei ebenso im Zentrum wie die Optimierung der Marktkultur am Leutbühel, die mittelfristig auf ein regionales Angebot umgestellt werden soll.

Vernetztes Denken. Bregenz ist eine Stadt, die ihr gesellschaftliches Selbstverständnis aktiv lebt und gestaltet. Menschen sollen sich aktiv an der Entwicklung „ihrer“ Landeshauptstadt beteiligen, zu vernetztem Denken anregen und damit eines ihrer wesentlichen Ziele verfolgen: dem Individuum und der Gemeinschaft eigene Entfaltungsmöglichkeiten zu geben. „Gesellschaftliche Prozesse aktiv zu erleben schafft per se keine besseren Menschen. Partizipation kann jedoch Denkprozesse auslösen, die Menschen sensibler und

feinfühler für persönliche Entwicklungen machen“, so Stadtmarketing-Geschäftsführer Christoph Thoma.

Stadt der Wahrnehmung. Dadurch kann die Landeshauptstadt eine Stadt der Wahrnehmung werden. Die Quartiersentwicklung nimmt private und öffentliche Meinungen auf, versucht effizient Fragen des Quartiers zu diskutieren und Lösungen zu suchen. Dabei gilt es immer wieder das Bewusstsein auf die primären Fragen des Leutbühels zu lenken: Wie verändert sich das Wohnverhalten in Städten? Wie kann der öffentliche Verkehr noch stärker in den Fokus gerückt werden und wie entwickelt sich die Handelslandschaft im Großraum Bregenz? Ein Pilotprojekt für Bregenz, dem andere folgen werden, um die Attraktivität immer wieder von Neuem zu stärken.

Mehr Informationen

Bregenz Tourismus & Stadtmarketing GmbH

Rathausstraße 35a, A-6900 Bregenz, Telefon +43 5574 4959-0

E-Mail: tourismus@bregenz.at, www.bregenz.travel

Besuchen Sie uns unter facebook.com/bregenz.stadtmarketing



Bild: PSH



inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn

Rappenloch- und Alplochschlucht



Karrenseilbahn

Rolls-Royce Museum



DORNBIRN

Eine lebendige Stadt mit Charme

Hinter dem Namen Dornbirn steckt eine lebendige Stadt mit österreichischem Charme. Die gemütliche Innenstadt lockt sowohl mit heimeligen und traditionellen Gaststätten und Bars, als auch mit einer großen Auswahl an Geschäften, Museen, Galerien und Sport- und Freizeiteinrichtungen. Durch seine zentrale Lage ist Dornbirn von allen Seiten aus gut ans Verkehrsnetz angebunden und sowohl mit dem Zug, dem Bus oder auch mit dem Auto optimal erreichbar.

Karrenseilbahn. Die Karrenseilbahn bringt ihre Besucher in weniger als fünf Minuten auf 976 Meter Höhe, von wo sich ein imposanter Ausblick über das Rheintal, die Schweizer Berge und den Bodensee eröffnet. Der Karren ist Ausgangspunkt zahlreicher Wanderwege, und das Panoramarestaurant hält, was es verspricht: denn Sie können gleichzeitig ein gutes Essen und die schöne Aussicht genießen.

Telefon +43 5572 22140, www.karren.at

Rolls-Royce Museum. Elegant und geheimnisvoll präsentiert sich das vor dem Eingang in die Rappenlochschlucht gelegene Rolls-Royce-Museum. Auf über 3000 m² Fläche sind mehr als 1000 Exponate ausgestellt, womit es das größte Rolls-Royce Museum der Welt ist.

Telefon +43 5572 52652, www.rolls-royce-museum.at

inatura - Erlebnis Naturschau Dornbirn. Die inatura gilt als eines der modernsten Naturmuseen und bietet zu den naturkundlichen

Ausstellungsbereichen interessante Einblicke in die Faszination Technik. Ein besonderer Anziehungspunkt ist der neue Ausstellungsschwerpunkt „Das Wunder Mensch – der einzigartige Einblick in unseren Körper“. **Telefon +43 5572 23235 0, www.inatura.at**

Rappenloch- und Alplochschlucht. Die in Dornbirn gelegene Rappenloch- und Alplochschlucht zählen zu den größten Schluchten Mitteleuropas. Sie wurden während 100.000 Jahren vom fließenden Wasser der Dornbirner Ach, in den harten Kalkstein geformt. Heute führen abenteuerliche Stege durch sie hindurch und an außergewöhnlichen Felsformationen vorbei. Sie sind somit sehr gut erschlossen und durch sichere und gut beschilderte Wanderwege ein optimales Ausflugsziel für Familien sowie Wanderer. Eintritt frei.

Telefon +43 5572 22188, www.dornbirn.info

F Veranstaltungen in Dornbirn

12. September: Jubiläumsfeier: 25 Jahre Fußgängerzone, Innenstadt

26. September: Hörbar Marktplatz –
Live-Musik in den Lokalen der Innenstadt

7. November: Martinimarkt, Marktplatz

Mehr Informationen. Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Telefon +43 5572 22188, www.dornbirn.info

Modeherbst im Messepark

Der Messepark in Dornbirn ist mit 65 Shops und Gastronomiebetrieben die Nummer 1 in Vorarlberg. Rechtzeitig zum Sommerende gibt's die neuen Herbst-Trends und Modehighlights für das perfekte Shopperlebnis.

Wer seine Herbstmode auf Vordermann bringen will, sollte sich jetzt schnellstens auf in den Messepark machen. Die neuesten Looks sind bereits eingetroffen. Zeit, einen ausgiebigen Bummel zu machen und die aktuellen Herbst-Trends zu entdecken. Am besten man beginnt gleich beim neu umgebauten H&M. In der hellen, freundlichen Atmosphäre des neuen Shops und den stylischen Umkleidekabinen machen Auswahl und Anprobe der aktuellen Herbstmode gleich noch mehr Spaß.

Was für ein Modeherbst. Mit der riesigen Auswahl an Modespezialisten unter einem Dach findet sich garantiert für jede Altersgruppe und jeden Typ das richtige Outfit. Ob im D-Shop von Desigual, bei P&C, edc, Esprit, Orsay, Heinz Jeans oder Street One – überall warten bequeme, kuschlige Strickwaren, trendige Capes und farbenfrohe Tops, Shirts und Pullover. Bei Calzedonia gibt's warme Strümpfe und Socken, bei den Dessous-Spezialisten Intimissimi, Palmers und Triumph Schönes für darunter. Und die passenden Accessoires und Taschen findet man bei Parfois, Claires, Six oder Ströhle. Schuhfreaks werden bei Humanic und Deichmann fündig. Und zu guter Letzt geht's noch zu Capo, wo jede Menge Kappen und Hüte warten.

Schön gepflegt. Natürlich gehören zum neuen Herbstlook auch ein passendes Make-up und der richtige Duft. Gut, dass es im Messepark die Beautyspezialisten Douglas, Müller, The Body Shop und dm mit den neu-

esten Produkten für die kühle Jahreszeit gibt. Besonders im Trend liegen derzeit Naturkosmetika und gedeckte Farbtöne.

Bestens betreut. Im Messepark-Kindergarten macht der Herbsteinkaufstag auch den Kleinen Spaß. Alle 3- bis 7-Jährigen können hier um nur 90 Cent pro Stunde spielen und sind bei den Betreuerinnen bestens aufgehoben, während Mama und Papa die Einkäufe erledigen. Der Aufenthalt ist mit 3 Stunden begrenzt. Und beim ersten Besuch bitte unbedingt einen Ausweis des



Kindes mitbringen. Gleich nebenan gibt es noch die Dschungelwelt mit tollen Geräten für Groß und Klein.

Bequem erreichbar und parken. Der Messepark ist dank der günstigen Lage bequem und schnell erreichbar. Öffentliche Verkehrsmittel halten direkt vor dem Einkaufszentrum und 1300 Gratis-Parkplätze sind ein zusätzlicher Service für die Kunden. Also: Auf zu einem ausgiebigen Herbst-Shoppingtag im Messepark.

Alle weiteren Infos auf
www.messepark.at



Marktplatz 1966 (Foto: Stadtarchiv Dornbirn)



Marktplatz heute (Foto: Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing)

Jubiläumsfeier in Dornbirn

Am Freitag, 12. 9. wird in der Dornbirner Innenstadt das Jubiläum „25 Jahre Fußgängerzone“ gefeiert. Besucher aus „Nah und Fern“ sind herzlich zum Mitfeiern eingeladen!

Vor 25 Jahren gab es in Dornbirn eine große Veränderung: Die Innenstadt wurde autofrei und der Marktplatz wurde geboren. Anfangs höchst umstritten, entwickelte sich die Fußgängerzone schnell zu einem der beliebtesten Treffpunkte der gesamten Region.

Die Wandlung. Wo früher noch Autos über den breiten Platz fuhren und ein Polizist in der Mitte händisch den Verkehr regelte, findet sich heute ein wichtiger gesellschaftlicher Ort für Zusammenkünfte jeglicher Art: das Bummeln über den beliebten Wochenmarkt, der Treff auf dem Christkindlemarkt, das Verweilen in Cafés oder das gemütliche Einkaufen von Geschäft zu Geschäft – die Dornbirner Fußgängerzone ist heute nicht mehr wegzudenken.

Ganz Dornbirn feiert. Am Freitag, 12. 9. feiert Dornbirn das 25-jährige Bestehen der Fußgängerzone gebührend mit einer großen Jubiläumsfeier, zu welcher Besucher von nah und fern herzlich eingeladen sind.

Zeitreise. Die Veranstaltung startet um 17 Uhr mit einer Zeitreise am Marktplatz. Zeitzeugen erzählen, Politiker erläutern und Bilder zeigen, wie es früher war, als noch Autos über den Marktplatz fuhren.

Lange Einkaufsnacht. Die Geschäfte um die Fußgängerzone öffnen ihre Pforten zu einer langen Einkaufsnacht und überraschen mit individuellen Programmpunkten. Rikschas stehen zu Einkaufsfahrten bereit und helfen dabei, die getätigten Einkäufe von A nach B zu transportieren. Clown Pompo ist in den Geschäften auf Tour und vor dem Stadtarchiv gibt es eine Ausstellung historischer Bilder. Wie anno dazumal trifft man auf dem Marktplatz den Polizisten auf der Trommel und kann sich von ihm den Weg weisen lassen – zum Beispiel zur nächsten Tanzperformance oder zu köstlichen Erfrischungen und kulinarischen Leckerbissen. Und wer die Fußgängerzone aus ganz neuer Perspektive kennenlernen will, kann mit dem Flying Fox quer über den Marktplatz fliegen. Der Eintritt ist frei.

„Souljacks live“. Der Dornbirner Marktplatz ist seit der Umwandlung in eine Fußgängerzone vor 25 Jahren das Herz der Stadt – ein pulsierender Treffpunkt, der Platz und Raum für eine Vielzahl an Veranstaltungen bietet. Und genau dieser Ort wird beim Jubiläumskonzert mit den „Souljacks“ genutzt und gefeiert. Wäre ein Konzert am Marktplatz vor 25 Jahren noch undenkbar gewesen, gestaltet es sich am 12. 9. 2014 zum echten Höhepunkt.

A Programm

17 Uhr: Zeitreise

bis 21 Uhr: Lange Einkaufsnacht mit Bummelprogramm

21 Uhr: Jubiläumskonzert mit den „Souljacks“

Festaktivitäten inklusive Gewinnspiel!

Kontakt. Dornbirn Tourismus & Stadtmarketing GmbH, Telefon +43 5572 22188, www.dornbirn.info

Mit eko lifestyle aus Sulz ins Paradies

Paradies ist etwas Persönliches. Etwas Außergewöhnliches. Etwas Schönes ...

eko lifestyle aus Sulz in Vorarlberg ist ein Unternehmen, das den Menschen und seine Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellt. Mit Lounge- und Relax-Möbeln, edlen Essgruppen für drinnen und draußen und passenden Accessoires schafft eko für jeden ein Stück Paradies. Neben individueller Beratung punktet eko mit perfekter Qualität, außergewöhnlichem Design und maßgeschneidertem Service bei



seinen Kunden. Wertvolle Grundmaterialien aus nachhaltiger Produktion sorgen für Wohlfühlambiente, das auch der Umwelt gerecht wird.

Der Mensch im Mittelpunkt. Hinter dem Tun und Denken von eko lifestyle steht der Mensch. Und sein Paradies, das er sich verdient hat. Der Kunde erhält, was er sich erträumt. Bei eko findet er Lifestyle, Ästhetik und Komfort. Die Produkte bestechen durch Design, Form und Farbe, aber auch durch Langlebigkeit und nachhaltige Produktion. Denn für eko hört Nachhaltigkeit nicht mit dem Kauf auf. Zahlreiche Serviceleistungen erhalten die Möbel – Indoor und Outdoor – lange schön. Und wenn der Kunde sich das ganz Spezielle wünscht, ist

eko in der Lage, die optimale Lösung zu liefern. Aus einem breiten Sortiment von Anbietern finden die eko-Experten garantiert das Richtige. Dazu kommt die Eigenmarke eko individuell: „Möbel nach Maß“ ist hier Programm.

Seit über 55 Jahren eko lifestyle. Kompetenz und Erfahrung machen den Erfolg von eko aus. In über 55 Jahren hat sich das Unternehmen weit über die Landesgrenzen hinaus seinen Ruf als Paradiesmacher geschaffen. Auf über 2000 m² präsentiert eko im halbjährlichen Wechsel die neuesten Trends für Sommer wie Winter. Tolle Events, karitative Veranstaltungen und der Sinn für Nachhaltigkeit runden die Philosophie ab: Der Mensch und sein Paradies stehen im Mittelpunkt. Mit aller Kraft und Leidenschaft.

Finden Sie in Vorarlbergs größter Gartenmöbel- und Essraumausstellung die perfekte Lösung für Ihr persönliches Paradies.

ANZEIGE

www.eko-lifestyle.at

Dinieren mit Stil

Esstische von eko



GARTENRAUM ESSRAUM ACCESSOIRES

eko lifestyle GmbH, Austraße 75, A-6832 Sulz, Tel. +43(0)5522 44656, www.eko-lifestyle.at

eko
LIFESTYLE AUS SULZ



Bild: Schmitthut, Susame Elisabeth Schmitt

FELDKIRCH

ArtDesign Feldkirch vom 10. bis 12. Oktober 2014

Vorarlberg ist ein bedeutendes Pflaster für Design, Kunst und Mode. Weit über die Landesgrenzen hinaus strahlt die agile Kunst und Kreativszene. Seit sieben Jahren ist die ArtDesign Feldkirch einer ihrer Höhepunkte. Über 3000 m² Ausstellungsfläche bespielt die Messe mit Design, Kunst und Mode. Noch stärker widmet sich die ArtDesign Feldkirch der Verknüpfung der etablierten creative industries zur freien, jungen (Kunst-)Szene.

Vom 10. bis 12. Oktober 2014 wird die renommierte Messe erneut Tausende Besucherinnen und Besucher ins Reichenfeld-Areal bringen (2013 konnten 7500 Gäste gezählt werden). Eröffnet wird die

Messe bereits am Vorabend, am 9. Oktober 2014, u. a. mit der erstmaligen Verleihung des LAVA AWARD, des Gestaltungspreises des Landes Vorarlberg.

Reichenfeld-Areal. Pförtnerhaus, Vorarlberger Landeskonservatorium, Musikschule Feldkirch und Altes Hallenbad – vier Bauwerke prägen das Feldkircher Gelände inmitten einer natürlich gewachsenen Parkanlage. Das Gebäude-Ensemble aus Neobarock, Historismus und 60er-Jahre-Architektur ist selbst Dokument Vorarlberger Design- und Architekturgeschichte und eine adäquate Kulisse für die ArtDesign Feldkirch.



Bild: Strolz Leuchten, Anna Claudia Stroiz

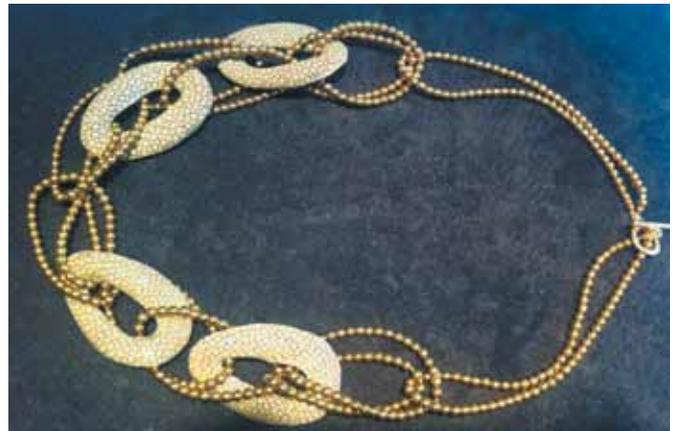


Bild: Comtesse de la Haye, Johanna Scharfarschik

Junge Potenziale auf der ArtDesign

Feldkirch. Garant für eine vitale und sich stets erneuernde Szene ist die Einbindung junger up-and-coming Kreativer. Seit 2007 bietet die ArtDesign Feldkirch Absolvent(inn)en von Hochschulen und Bildungseinrichtungen aus den Disziplinen Design, Kunst und Mode die Möglichkeit, ihre Arbeiten zu präsentieren. Die Anbindung neuer und anders gedachter Gestaltungsideen und innovativer Konzepte sind für die ArtDesign zentral. Jüngerem Messepublikum wird zugleich im suburbanen Raum die Möglichkeit zuteil, Bildungsinstitutionen im Kreativbereich kennenzulernen. 2014 findet die Sonderschau erstmals unter dem Titel CAMPUS SHOWROOM statt. MAKING IDEAS ist eine weitere Sonderfläche der Messe, die ebenfalls und ergänzend dem jungen Kreativschaffen gewidmet ist. Studierende und junge Absolvent(inn)en sind eingeladen, sich mit ein bis max. drei Referenzprodukten für die ArtDesign Feldkirch zu bewerben. Ausgewählte Arbeiten sind während der Messe in einem interaktiven Kontext ausgestellt.

LAVA AWARD 2014 Verleihung des Vorarlberger Gestaltungspreises. Traditionell ist das Selbstverständnis im Umgang mit Gestaltung in Vorarlberg sehr hoch. Das Land Vorarlberg würdigt besondere Kreativleistungen zwischen bildender und angewandter Kunst, Design, Architektur und Handwerk mit dem LAVA AWARD (Land Vorarlberg Award), dotiert mit 3000 Euro. Verliehen wird der LAVA AWARD anlässlich der

F ArtDesign Feldkirch

Internationale Messe im Reichenfeld-Areal mit vier einzigartigen Locations: Landeskonservatorium, Pförtnerhaus, Altes Hallenbad und Musikschule. Reichenfeldgasse 9, 6800 Feldkirch, Österreich

Öffnungszeiten. Freitag, 10. Oktober 2014, 12 bis 18 Uhr
Samstag, 11. Oktober 2014, 10 bis 22 Uhr
Sonntag, 12. Oktober 2014, 10 bis 18 Uhr

ArtDesign Specials. Nocturne: Samstag, 11. Oktober 2014, 19 bis 22 Uhr, Late-Night-Shopping in legerer Atmosphäre

Weitere Informationen: www.artdesignfeldkirch.at



Bild: Thierfelder Manufaktur

ArtDesign Feldkirch. Als Plattform sowohl angewandter als auch bildender Kunst bietet die Messe mit ihren 110 Aussteller(inn)en die Voraussetzung sowie das ideale Setting für die Verleihung des LAVA AWARD 2014. Die Kategorie „Newcomer“ würdigt zusätzlich junge Labels, Künstler(inn)en oder Designer(inn)en, deren Studienabschluss bzw. Markteinstieg nicht länger als drei Jahre zurück liegt. Gestiftet wird der LAVA AWARD in der Kategorie „Newcomer“ von der Stadt Feldkirch. In einer eigenen Sonderschau werden die für den LAVA nominierten Arbeiten während der ArtDesign Feldkirch gezeigt. Die Jury, unter der Leitung der Kulturabteilung des Landes Vorarlberg, bewertet die Arbeiten vor Ort. Die Verleihung des LAVA AWARDS findet am Donnerstag, 9. Oktober 2014, statt.

Feldhotel 2.0: Temporäre Architektur auf Reisen.

Als interdisziplinäre Plattform machte es sich die ArtDesign 2013 zur Aufgabe, ungenutztes Potenzial der Stadt und der Region auszuloten und sichtbar zu machen. Die beiden Architekten Martin Mackowitz und Nikolaus Skorpik des Innsbrucker Büros kompt wurden mit einer Feldstudie beauftragt, die schließlich in einem temporären Architekturprojekt mündete: Als beseelter und gastfreundlicher Ort wurde das Feldhotel errichtet. Ein Veranstaltungsort mitten im Feld. 2013 wurde das Feldhotel als temporäre Architektur aus Bauelementen der mittlerweile abgebrochenen Tischlerei des Jesuiten Konvikts im Reichenfeld errichtet. Heuer trägt das Feldhotel nicht nur Geschichte in die Zukunft, sondern auch einen ganz besonderen Ort in die Welt. Gezielte Weiterentwicklungen des Bauplans ermöglichen es, das Feldhotel in einer „2.0 Version“ auf Reisen zu schicken. Das Feldhotel macht dort Halt, wo es einen guten Raum braucht, um Notwendiges und Zukünftiges zu verhandeln – nächste Station: Lustenau. 2015 kehrt das Feldhotel nach einer lebendigen Reise nach Feldkirch zurück, um, wie es sich für einen Reisenden geziemt, von Abenteuern und Erlebnissen zu berichten.



Biosphärenpark Großes Walsertal (Foto: walsler-image.com)



Werkraum Haus
(Foto: Albrecht Imanuel Schnabel)



Sura Kees (Foto: Christa Branz)

Herbstliche Sinnesfreuden

Wohin soll der Herbstausflug führen? Vorarlbergs Herbstprogramm ist reich bestückt mit Anregendem für Genießer und Bewegungsfreudige.

Jetzt erfreuen Urlaubstage zwischen Bodensee und Arlberg ganz besonders. Die Natur präsentiert sich farbenfroh. Die Temperaturen sind genau richtig für Wanderungen. Bis weit in den Oktober hinein sind die Bergbahnen und Lifte in Betrieb. Oder wie wäre es mit einer Tour auf dem Mountainbike oder Fahrrad? Städte, Dörfer und Täler widmen sich Gutem und Schönerem. Mit regionalen Spezialitäten und Erntefrischem verwöhnen die Köchinnen und Köche.

Geschmackvoll. Kulinarisches und schönes Design präsentiert die „Gustav“ am 25. und 26. Oktober in Dornbirn. Mit dabei beim internationalen „Salon für Konsumkultur“ sind über 100 Produzenten, Manufakturen und Handwerksbetriebe. Verkostungen und Fachgespräche finden statt, Spitzenköche bereiten vor den Augen der Besucher Menüs zu, die bei den „Chef’s Tables“ verspeist werden. Für Genussfreudige bieten sechs renommierte Vorarlberger Hotels begleitende Packages an. www.diegustav.com

Erstaunlich. Ein eindrucksvolles Gebäude – modern und transparent, eine sehenswerte Ausstellung: Vom 13. September bis 11. Oktober zeigt das Werkraum Haus in Andelsbuch „Getting things done“. Die frei zugängliche Ausstellung beleuchtet die aktuelle Entwicklung der Architektur in Vorarlberg und wird danach weltweit in den Österreichischen Kulturforen gezeigt. Speisen und Getränke offeriert die Wirtschaft im Werkraum Haus. Ausgewählte Handwerksstücke gibt es im Shop zu kaufen.

Verlockend. „Sura Kees“, Schinken und Speck, hausgemachtes Brot und Marmeladen. Mit einem Bergfrühstück im Montafon beginnt ein perfekter Tag. Morgendliche Köstlichkeiten aus der Region bieten mehrere Berggasthäuser an, herrliche Ausblicke inklusive.

Wild. Bis Anfang November kann man sich im Kleinwalsertal jeden Donnerstag auf die Spuren von Wild und Rind begeben. Treffpunkt ist jeweils um 9.30 Uhr in Riezlern. Der rund 3,5-stündige Streifzug öffnet Einblicke in die Landwirtschaft und die Jagd, macht Station am Hochsitz, in Ställen und in einer Sennerei. Wie die regionalen Köstlichkeiten schmecken, wird bei diesem Rundgang auch probiert.

Veranstaltungstipps

29. August bis 20. September: Der Walserberbst verwandelt das Große Walsertal in eine Bühne. In Workshops kann man Jodeln lernen.

1. bis 30. September: „Septimo“ im Montafon – die Museen laden zu Veranstaltungen und Führungen an ungewöhnlichen Orten.

17. bis 21. September: Jedes Jahr treffen sich Philosophen, Denker, Literaten und Interessierte zum Philosophicum Lech am Arlberg. Thema: „Schuld und Sühne. Nach dem Ende der Verantwortung“

Weitere herbstliche Urlaubsideen finden Sie auf www.vorarlberg.travel/herbsturlaub



OUTSTANDING
body-treatments



Schönheit
von INNEN
und AUSSEN



aus unserer
MANUFAKTUR



you are so beautiful

Körper und Seele verwöhnen

Harmonisch abgestimmte Räume, angenehme Düfte, beruhigende Musik und sanftes Licht – das neu erbaute Naturkosmetikstudio Reich in Widnau erwartet Sie für erholsame und entspannende Stunden. Die erfahrene Kosmetikerin Waltraud Reich lädt Sie ein, Ihre Seele baumeln zu lassen und Körper und Geist zu verwöhnen.

Genießen können Sie ausgewählte Behandlungen wie zum Beispiel die **exklusive Gesichtsbehandlung Joy for Life**, eine **hawaiianische Lomi-Lomi-Nui-Massage** oder eine **sanfte Fußreflexzonen-Massage**. Verwendet werden bei Naturkosmetik Reich die hochwertigen Produkte der Linie **Pharmos Natur®**, die mit außergewöhnlichen Heil-, Verjüngungs- und Regenerationspflanzen Green Luxury kreieren – für Ihre Schönheit, Ihre Gesundheit und viel Lebensfreude.

Schnuppern Sie rein – in unsere neuen Räumlichkeiten und die Behandlungen:
www.naturkosmetikreich.com
Frau Waltraud Reich freut sich auf Sie.

NATUROKOSMETIK
REICH

Girlenstraße 23, CH-9443 Widnau
Telefon +41 71 7200947
www.naturkosmetikreich.com





Bild: Lech-Zuers Tourismus GmbH

LECH ZÜRS

Einzigartiger Farbenzauber mit Kulturgenuß

Wenn die Tage allmählich wieder kürzer werden, beginnt in der Bergwelt von Lech Züers am Arlberg der magische Herbst und damit die schönste Wanderzeit des Jahres. Zu keiner anderen Jahreszeit leuchten die Berge, Wiesen und Wälder in kräftigeren Farben. Oft zeigt sich das Wetter sehr stabil und Wanderer werden auf den Bergen mit einzigartiger Fernsicht belohnt.

Das Blau des Lechs. Der Fluss Lech ist nicht nur namensgebend für den Urlaubsort, sondern für viele auch eine natürliche Energiequelle. Seit gut zwei Jahren begeistert der Weitwanderweg Lechweg entlang des Ufers unzählige Wanderer. Zu Beginn dieses einzigar-

tigen und oft prämierten Wanderweges wartet auf der 1. Etappe der Formarinsee auf 1800 Meter Seehöhe. Von hier oben führen schmale Pfade die Wanderer stets gemütlich bergab durch sanfte Latschenwälder und grüne Almwiesen, vorbei an Almen bis in den Urlaubsort Lech am Arlberg.

Das Grün der Almwiesen. In insgesamt drei Etappen führt der Grüne Ring von Lech über den Panoramaberg Rüfikopf nach Züers und rund um das Omes- und Kriegerhorn wieder zurück in das ruhige Bergdorf Lech am Arlberg. Dabei lenken schöne Wege über grüne Almwiesen und geben den Blick frei auf die vielen Gipfel der



Bild: Maria Muxel



Bild: Lech-Zuers Tourismus GmbH

Arlbergregion. Besonders attraktiv: Die Hüttenbibliothek auf der Monzabonalpe unweit von der Bergstation der Rüfikopfbahn – ein magischer Ort zum Verweilen.

Das Gelb des Tannbergs. Das Gebiet zwischen Lech, Warth und Schröcken wurde schon früh von den Walsern besiedelt. Die sogenannte Tannberg-Region verbindet die drei Walsergemeinden um das Karhorn und ist unlängst zu einem Geheimtipp für Genusswanderer geworden. Während des Herbstes erleuchten die Wiesen und Berge am Tannberg in einem speziellen Gelb, das eine ganz besondere Stimmung verbreitet. Um dies alles erleben zu können, gibt es ein eigens kreierte Angebot für diesen Herbst: Die Walser Genusstage von 23. August bis 2 Oktober 2014 (siehe Info-Box rechts).

Lege Artis Festival. „Nach den Regeln der Kunst“: Vom 10. bis 14. September 2014 wird es einen Konzertreigen geben, der Außergewöhnliches verspricht – von Alter Musik über Klassik und Romantik bis hin zur Neuen Musik, Swing und Jazz. Das Festival spannt einen Bogen von Rezitals über Musikkabarett bis zur Kammermusik, von der hohen Kunst des Streichquartetts bis zu Solistenkonzerten. Highlights sind unter anderem: Pepe Lienhard Big Band, Aleksey Igudesman und das Abschlusskonzert mit dem Wiener Kammerorchester.

18. Philosophicum Lech. Vom 17.–21. September wird Lech wieder zum Zentrum philosophischer Auseinandersetzung, wenn zum Thema „Schuld und Sühne. Nach dem Ende der Verantwortung.“ reflektiert und diskutiert wird. Zu brennenden Fragen und ihren ethischen und gesellschaftspolitischen Dimensionen werden beim 18. Philosophicum Lech Philosophen und Vertreter anderer Wissenschaften vortragen und ihre Thesen mit dem Publikum diskutieren. Den Auftakt gestalten Michael Köhlmeier und Konrad Paul Liessmann beim philosophisch-literarischen Vorabend unter dem Titel „Die Schuld des Menschen und die Strafe der Götter“. Infos zu allen Veranstaltungen und zum Farbenzauber mit Kulturgenuss: www.lech-zuers.at

F Walser Genusstage

Das „Walser Genusstage“-Package beinhaltet:

4 Übernachtungen, 2 Erlebniswanderungen am Tannberg, 1 Walser Mittagessen auf einer Hütte, 2 Walser Urlaubsgeschenke, Lech Card.
Termin: 23. August bis 2. Oktober 2014

Ab 229 Euro pro Person in Lech Zürs am Arlberg

Mehr Infos: www.lech-zuers.at/region-tannberg



Bilder: Hanno Mackowitz, Philosophicum Lech/Skommunikation

Kur-Ticket für die Sommersaison

- 4 Übernachtungen mit regionalem Frühstücksbuffet
- 3 x Wohlfühl-Halbpension
- 1 exklusives 5-Gänge Überraschungsmenü in unserem Postamtstüberl inklusive Weinbegleitung
- 10 Sitzungen zum SalzAtmen in Europas größter Salzgrotte

420 € pro Person



SalzAtmen

44 Tonnen Himalaya-Salz. Eine Salzgrotte im Felsgestein. Warmes Salzliegen. Ein Salzstein-Menü. Dies alles wird unseren Besuchern des Gasthofs gemeinsam mit Europas größter künstlicher Salzgrotte geboten, denn wie heißt es? „Tue deinem Leib etwas Gutes, damit deine Seele Lust hat, darin zu wohnen.“



Gasthof Post

Gasthof Post & Vorarlberg Salzgrotte
Tanja Gohrke, Tobias Schöpf & Charly Beutel
Klostertalerstraße 66, A-6752 Dalaas
T +43 (0)5585 / 7216
info@postdalaas.at, www.postdalaas.at
www.vorarlberg-salzgrotte.at

Indian Summer am Arlberg. All inclusive. ★★★★★

Lech
Zürs ^{ARLBERG}



★★★★★

5 Nächte, 4 Sterne
All inclusive

ab € 626,- p.P.

von Sonntag bis Freitag

Walch's

ROTE WAND

Alpen Sport Resort

Wandern, Wellness oder einfach nichts tun und genießen. Wenn die Herbstsonne die Rote Wand in goldenes Licht taucht, beginnt die Zeit der Ruhe und Erholung zu zweit. Genießen Sie noch bis 5. Oktober unser grosses Wellness-Angebot mit beheiztem Indoor-Outdoorpool, Gourmet-abende inklusive feiner Weine und vor allem den farbenprächtigen Indian Summer im idyllischen Lech-Zug am Arlberg.

Einmalig am Arlberg – das Rote Wand
All inclusive Angebot:

- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Lunch mit Salat und Dessert
- Nachmittagsjause und Kuchenbuffet
- 5-gängiges Gourmet-Abendmenü oder Themenbuffet, inklusive feine korrespondierende Weine
- Alle Speisen und Getränke (!) bis 24 Uhr (außer Spirituosen,
- Cocktails, Champagner & Weine von der Karte)
- Tägliches Aktivprogramm
- geführte Wanderungen von Montag bis Freitag
- Mountainbike-Verleih
- Kinderbetreuung (ab 3 J.) von Sonntag bis Freitag
- Lech Active-Card

★★★★★

Rote Wand Alpen Sport Resort
A-6764 Lech-Zug am Arlberg
T +43(0)5583-3435-0 · www.rotewand.com

Bergerlebnis pur



Gaumenfreuden all inclusive



Beheizter Indoor-Outdoor-Pool



1.500 m² Wellnessbereich



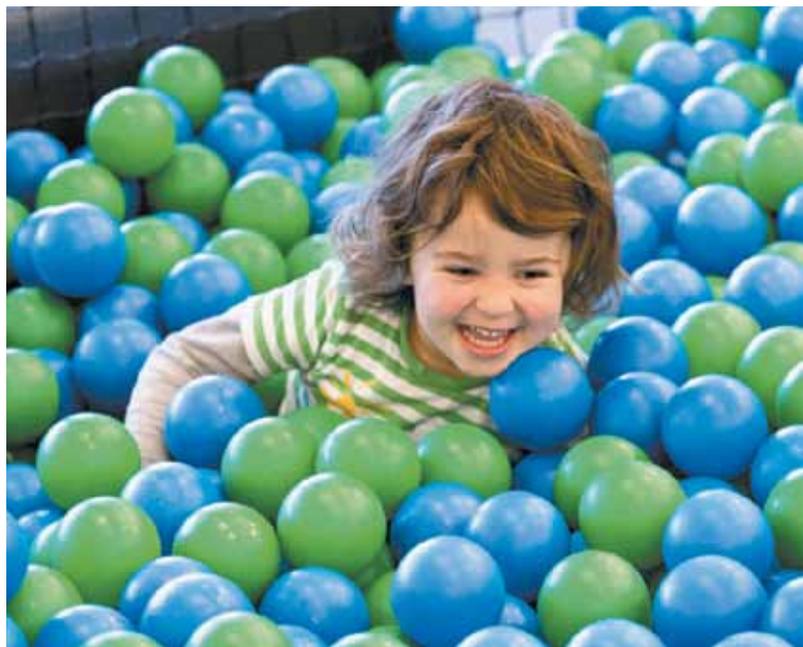
Unterwegs im Herbst

Abwechslungsreich und bunt – so kann sich der Herbst sehen lassen. Freuen Sie sich auf kulinarische Wanderungen, Indoor-Spielevergnügen für Kids oder nostalgische Bahnfahrten.

Die Herbstzeit ist in Riesenschritten im Anmarsch. Und mit ihr hoffentlich goldene Tage, die uns zum Wandern oder zu Spaziergängen im kunterbunten Wald einladen – und an regnerischen Tagen steht die eine oder andere Attraktion indoor auf dem Programm. Die Auswahl an herbstlichen Vergnügen ist vielfältig – hier einige ausgesuchte Highlights, um Ihren Herbst bei jedem Wetter spannend zu gestalten.

Kräuterfischwanderung. Eine Wanderung der kulinarischen Art erwartet Interessierte in Dalaas im Klostertal. Mit einer Kräuterexpertin streifen Sie durch Wiesen und Wälder und erfahren dabei, welche Kräuter essbar sind, wie sie schmecken, zu welchem Gericht sie passen und wie sie verwendet werden. Der Höhepunkt der Wanderung ist die Zubereitung eines regionalen Fisches – selbstverständlich mit frischen Kräutern. Die perfekte Ergänzung dazu: ein ausgewählter Kräuterwein. Nach dem Mittagessen geht es gemeinsam wieder zurück zum Ausgangspunkt. Erforderlich sind für diese Wanderung festes Schuhwerk, wetterfeste Kleidung, Regenschutz und gegebenenfalls Sonnenschutz. Noch bis 4. Oktober findet die Kräuterfischwanderung jeweils am Montag von 10 bis ca. 15 Uhr statt, die reine Gehzeit beträgt 1,5 Stunden. Nähere Informationen oder Anmeldung unter www.klostertal.travel

Spielefabrik Dornbirn. Ein idealer Programmpunkt für Schlechtwettertage: Die Spielefabrik Dornbirn bietet alles, was Kinderherzen höherschlagen lässt – Kletterlabirinthe, Rutschen, Gokart-Bahnen, Trampoline, Softball-Kanonen sowie einen separaten Kleinkinderbereich. Auf 2000 qm können sich Kinder beim Klettern, Rasen oder Hüpfen austoben, während sich die Eltern im Gastronomiebereich verwöhnen lassen und dabei die Kinder im Auge behalten. Auch Geburtstage können in der Spielefabrik dank interessanter Packages als stressfreies Event gefeiert werden.



Bilder: Spielefabrik



Bild: Wälderbahn

Näheres zu Attraktionen, Eintrittspreisen oder Gastronomieangeboten finden Sie unter www.spiefabrik.at

Das „Wälderbahnle“. Idyllisch und romantisch auf Schienen durch wunderschöne Landschaften gleiten: Die altherwürdige und sorgsam gepflegte Nostalgiebahn fährt noch bis Anfang Oktober an den Wochenenden zwischen Bezau und Schwarzenberg. Das Bregenzerwälder Original erfreut sich bei Gästen aller Generationen größter Beliebtheit. Ein besonderer Tipp sind die Sonderfahrten des Wälderbahnle, die mehrmals jährlich zu unterschiedlichen Anlässen stattfinden – eine solche gibt es am 11. Oktober anlässlich des „Gallo Mat“ (des Gallus Markts), der in Bezau stattfindet, zu genießen: Abfahrt ist in Bezau um 14 Uhr. Über Fahrpläne, Veranstal-

tungen, Ticketkauf oder Gruppenbuchungen können Sie sich auf der Homepage des Bregenzerwälder Nostalgiestücks informieren: www.waelderbaehnle.at

Infos und Kontakt

Kräuterfischwanderung Dalaas. Noch bis 4. Oktober jeden Montag ab 10 Uhr: www.klostertal.info, Telefon +43 5552 30227

Spiefabrik Dornbirn. Das Indoor-Spielevergnügen mit zahlreichen Attraktionen: www.spiefabrik.at, Telefon +43 5572 408840

Wälderbahnle. Die Nostalgiebahn ist bis 5. Oktober an den Wochenenden auf Fahrt: www.waelderbaehnle.at, Telefon +43 664 4662330



Bild: Shutterstock



Genuss in den Bergen®

Viele gute Gründe für Ihren Genuss-Wanderurlaub bei uns:

Perfekter Wanderspaß in allen Höhenlagen, der unmittelbar am Hotel beginnt
 650 m² großer Wellnessbereich, Kosmetik, klassische und ayurvedische Massagen
 Beste Kulinarik aus heimischen Produkten, vom Chef persönlich zubereitet
 Ohne Auto mit gratis Bus- und Bergbahnen das Tal erkunden u. v. m.



A-6992 Hirschegg, Oberseitestraße 34, Telefon 0043 (0)5517 5587
 info@birkenhoehe.com, www.birkenhoehe.com

Angebote jetzt überall
 bei kika und Leiner.

kika



**FR., 29.8. BIS MO., 1.9.
 SCHNIPP SCHNAPP TAGE!**

-11%

AUF

MÖBEL

Vom bisherigen Verkaufspreis. Gilt nur für Neuaufträge und ist nicht mit anderen Aktionen kumulierbar. Ausgenommen Werbe- und Aktionsware, reduzierte Artikel, Warengutscheine, Serviceleistungen, Best-/Sparpreise, Küchenblöcke, Stressless, Team 7, Rolf Benz, Hülsta Now, Tempur, Moll, Austroflex, Musterring, Henders & Hazel, Elektrogeräte/Zubehör. Vorbehaltlich Satz- und Druckfehler.

**GARTENMÖBEL
 ABVERKAUF**

Solange der Vorrat reicht.

kika Dornbirn, Josef-Ganahl-Straße 1, 6850 Dornbirn, Tel.: 0043(05572)51616
 Öffnungszeiten: Mo-Do: 9.00-18.30 Uhr, Fr: 9.00-19.00 Uhr, Sa: 9.00-17.00 Uhr.

**COUNTRY
 OPEN-AIR**

SA. 30.8. & SO. 31.8.2014
SPORTPLATZ MEININGEN

Samstag, 30.8.
 19 Uhr: Line-Dance Workshop mit Teacher
 20 Uhr: Live-Musik mit „BandX“
 & Line-Dance Show mit „Tumbleweed“,
 „Route 66“ & „Razzle Dazzle“

Sonntag, 31.8.
 10 Uhr: Line-Dance Workshop mit Teacher
 11 Uhr: Live-Musik mit „BandX“
 & Line-Dance Workshop mit Teacher

SALOON
 BAR WHISKY TOMBOLA
 LAGERFEUER MIT TOLLEN PREISEN

BAND 66
 MACHT MIT
BAND
 OLDIES & COUNTRY ROCK

nägele hochhaus

SPORTKLUB MEININGEN



BRANDNERTAL, KLOSTERTAL, BLUDENZ, GROSSES WALSSERTAL

Den goldenen Herbst genießen

Zwischen Sommer und Winter gibt es eine Jahreszeit, in der sich die Blätter rot und das Licht golden färben. Erfrischende Winde fegen die heißen Sommertage hinweg und machen Platz für angenehme Wandertemperaturen und klare Aussichten auf ferne Gipfel.

Der Natur näherkommen. Der Herbst im Brandnertal, der Alpenstadt Bludenz, im Klostertal und im Biosphärenpark großes Walsertal ist voller Möglichkeiten. Vorbei an Bergseen, rauschenden Bächen und tosenden Wasserfällen führen die Wanderwege durch die herbstlich bunte Landschaft. Eine der schönsten ist die geführte Wanderung zur Wildtierbeobachtung in die Heimat der Steinböcke im Klostertal. Vom Spullersee aus geht es Richtung Gehrengrat. Mit ein bisschen Glück und den Erfahrungswerten des Erlebnisguides können die Wanderer schon bald mit den Beobachtungsgläsern die ersten Wildtiere entdecken und ihnen Schritt für Schritt näherkommen. Nach einer regionalen Stärkung und ausreichend Zeit, die Tiere in ihrer natürlichen Umgebung zu beobachten, werfen wir noch einen Blick auf das nächste Naturdenkmal, das Steinerne Meer. Nach der Umrundung des Spullersees haben die hungrigen Wanderer Gelegenheit, sich auf der Ravensburger Hütte für den Heimweg zu stärken. Von



hier geht es gemütlich zurück zum Ausgangspunkt, wo der Wanderbus die Gäste bereits erwartet.

Neues entdecken. Der Herbst eignet sich auch bestens für anspruchsvolle Wanderungen. Eine der schönsten Touren in der Region ist die Übernachtung am Muttersberg mit Sternenbeobachtung. Am Nachmittag geht es mit der Muttersbergbahn auf 1401 m und von dort aus dann durch herbstliche Wälder und Wiesen bergauf bis auf die Frassenhütte. Nach einem feinen Abendessen werden flugs die Zelte aufgebaut und nach einer kurzen Einführung in die Welt der Sterne heißt es auch schon ran ans Teleskop: Der große Bär, der Schwan, der Delphin, die Andromeda-Galaxie und der Orionnebel – es gibt viel zu entdecken. Nach einer kurzen Nacht im gemütlichen Zelt mit warmen Schlafsäcken geht es dann zum Sonnenaufgang auf den Gipfel des Hohen Frassen. Nach einem herzhaften Frühstück steigt man gemeinsam zurück ins Tal.

Biker aufgepasst! Im August hat im Brandnertal der neue (und erste in Vorarlberg) Bikepark Bürserberg eröffnet. Drei Downhill-Strecken in unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden und eine Funsport-Strecke, die mit Mountaincarts und Monsterrollern auch schon für die kleinen Abenteurer rasanten Abfahrtspaß bietet.

Nicht verpassen ...

➔ **berge.hören (31. August, 7./14./21./27. und 28. September 2014):** berge.hören heißt Wandern mit Künstlern und gleichgesinnten Menschen, Musik und Literatur hören, Landschaften entdecken und begreifen, Menschen kennenlernen – und der kulinarische Genuss kommt auch nicht zu kurz.

➔ **WALSERHERBST (29. August bis 20. September 2014):** Bereits zum sechsten Mal ermöglicht das Festival überraschende Begegnungen mit zeitgenössischen Kunst- und Kulturschaffenden. Vor der Kulisse des steilen Alpentals werden spannende Begegnungen mit Musik, bildender Kunst, europäischem Kino, Literatur, Theater, Kulinarik und Volkskultur inszeniert. www.walserherbst.at

➔ **Auf dem Land zu Gast (26. bis 27. September 2014):** Von Hof zu Hof und Gasthaus zu Gasthaus führt diese Genussrallye. In den einzelnen Höfen wird jeweils ein Gang serviert, Vor- und Hauptspeise werden in den Gastronomiebetrieben gereicht.

➔ **Klostertaler Bauern Tafel-Markt (28. September 2014):** Interessierte können am „Tag des offenen Hofes“ von 10–17 Uhr den

Markt in Braz besuchen, die Höfe kennenlernen, sowie Produkte probieren, bei deren Herstellung zuschauen und mit nach Hause nehmen.

➔ **Klostermarkt Bludenz (12. und 13. September 2014):** Vertreter aus rund 30 Klöstern Österreichs, Deutschlands, Frankreichs und Italiens treffen sich in der Altstadt, um Waren und Produkte anzubieten. Der Klostermarkt ist auch beliebter Treffpunkt für alle, die Interesse an Klöstern und deren Wirtschaftsbetrieben haben.

➔ **Genusserlebnis Brandnertal (23. September 2014):** Fünf Gänge. Fünf Köche. Eine Küche – unter dem Motto GenussErlebnis haben sich fünf kreative Köche aus dem Brandnertal zusammengeschlossen und präsentieren auf moderne Art bekannte, aber auch zum Teil neue Kreationen. Bei den jeweiligen Themenabenden zaubern sie passend zur Jahreszeit aus regionalen Zutaten kulinarische Menü-Kreationen. Am 23. September geht es um den WILDen Altweibersommer.

Mehr Informationen

Alpenregion Bludenz Tourismus, T +43 5552 30227
info@alpenregion.at, www.alpenregion-vorarlberg.com



Bilder: Alpenregion Bludenz Tourismus, Bikepark Brandnertal, Michael Martz



Wanderzeit im Montafon

Sportlicher Adrenalinkick am Golm, atemberaubende Bergkulisse entlang der Silvretta-Hochalpenstraße oder vielseitige Wandermöglichkeiten am Lünersee – gerade im Herbst sind diese tollen Angebote eine besondere Bergerfahrung.

Golm - der erste Berg im Montafon. Der Bewegungsberg Golm ist die Nummer 1 in puncto Erreichbarkeit und Vielseitigkeit. Die Talstation der Golmerbahn liegt nur 8 km von der Autobahnabfahrt Montafon entfernt. Die Attraktionen am Golm garantieren Ihnen auch im Herbst Bewegung, Spaß und Adrenalin:

Kletterspaß im größten Waldseilpark Vorarlbergs. Mit 79 Übungen ist der Waldseilpark-Golm der größte in Vorarlberg. Er verspricht Kletterspaß für Groß und Klein auf 11 Parcours in drei verschiedenen Schwierigkeitsgraden.

Alpine-Coaster-Golm – die spektakulärste Bahn in Vorarlberg. Bitte anschnallen für ein Erlebnis, das einmalig in Vorarlberg ist. Von Latschau geht es auf Zweisitzer-Schlitten Richtung Vandans. Die 2600 m lange Strecke hat einige Überraschungen (Jumps, Kehren, 360°-Kreisel) zu bieten und das teilweise bis zu 6 m über dem Boden.

Flying-Fox-Golm – der ultimative Flug über den See. An einem 560 m langen Stahlseil befestigt, fliegt man mit bis zu 70 km/h über

den Stausee Latschau und erlebt einen Adrenalinkick der Extraklasse. **Golmi's Forschungspfad.** Das Murmeltier Golmi führt auf einer 3,5 km langen Strecke durch seinen Lebensraum und erklärt den kleinen und großen Wanderern interessante Facetten der Tier- und Pflanzenwelt. **Weitere Informationen: www.golm.at**

Der Lünersee – das türkisblaue Juwel. Die Lünerseebahn im Brandnertal bringt Sie direkt zum Lünersee auf 1979 m Seehöhe. Bereits die 5 Minuten dauernde Auffahrt ist ein Erlebnis. Oben angelangt, werden Sie von der Schönheit des Lünersees und der umliegenden Berge fasziniert sein. Das Naturschutzgebiet um den See ist ein Paradies für Wanderer, Bergsteiger und verzaubert durch seine prächtige Alpenflora und das beeindruckende Panorama. Der Lünersee ist der ideale Ausgangspunkt für gemütliche und anspruchsvolle Wanderungen inmitten des Rätikons.

Weitere Informationen: www.lunersee.at



Silvretta-Hochalpenstraße

Die Traumstraße der Alpen von Vorarlberg nach Tirol begeistert mit ihren 34 Kehren, eingebettet in die herrliche Hochgebirgslandschaft der Silvretta.

Die Silvretta-Hochalpenstraße gilt als beliebtes Ausflugsziel an der Grenze zwischen Tirol und Vorarlberg. Harmonisch eingebettet in die hochalpine Landschaft, bietet die Silvretta-Hochalpenstraße den Gästen ein einzigartiges Naturerlebnis.

Faszinierendes Bergpanorama. Inmitten der imposanten Gebirgslandschaft, schlängelt sich die Traumstraße der Alpen elegant Richtung Bielerhöhe empor. Die Bielerhöhe am Scheitelpunkt der Silvretta-Hochalpenstraße zwischen dem Montafon und dem Paznaun ist Ausgangspunkt für zahlreiche Wanderungen und Touren. Ein faszinierendes Bergpanorama rund um den Silvrettasee mit einem herrlichen Blick auf den Piz Buin und den Ochsentaler Gletscher rundet das Angebot ab und macht jeden Ausflug unvergesslich.

Vielfältigkeit. Die Silvretta-Hochalpenstraße zeichnet sich durch ihre Vielfältigkeit aus. Ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder Motorrad... ob Alt oder Jung, ob Natur- oder Technikfreund: Die Silvretta-Hochalpenstraße bietet jedem das, wonach er sich sehnt. Fischen ist eine weitere Möglichkeit, die wunderschöne Landschaft zu genießen und die Seele baumeln zu lassen. Fischer-Tageskarten gibt es für den Silvretta-, Vermunt-, Kops- und Lünensee.

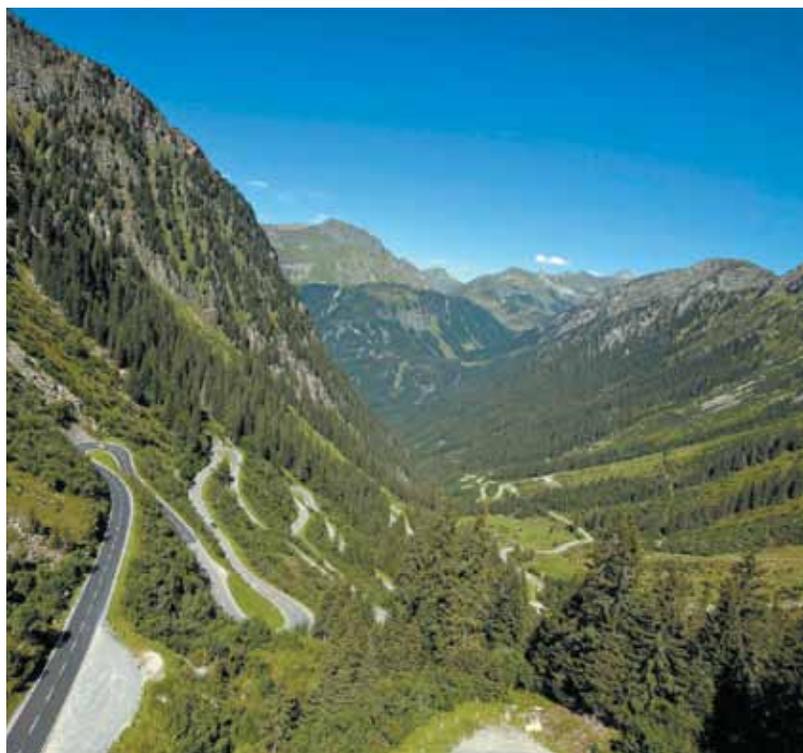
Mehr Informationen unter www.silvretta-bielerhoehe.at

F Geheimtipp für Genießer

Das Silvretta-Haus***: Genuss pur erleben Sie hautnah im Silvretta-Haus direkt auf der Bielerhöhe.

Das preisgekrönte Gebäude überzeugt nicht nur mit seiner ausgezeichneten Architektur, sondern auch mit Inhalt und Raffinesse. Auf gut 2000 Metern Seehöhe genießen Sie gepflegte Gastronomie auf hohem Niveau. Ob als Hausgast oder als Besucher des À-la-carte-Restaurants, im Silvretta-Haus kommt jeder Gast auf seine Kosten und darf sich von der exzellenten Küche begeistern lassen. Von der Sonnenterrasse haben Sie einen herrlichen Blick auf den Silvrettasee und das atemberaubende Silvrettamassiv.

Mehr Informationen finden Sie jederzeit online unter www.silvretta-haus.at





KLEINWALSERTAL

Internationales Alphornfestival vom 16. bis 21. September 2014

Ergreifend, einmalig, imposant – so beschreiben Teilnehmer und Zuschauer ihre Emotionen, wenn die Musik der Alphörner in der einmaligen Kulisse des Bergdorfs Baad im Kleinwalsertal widerhallt. Bei einem der größten Alphorntreffen Österreichs vom 16. bis 21. September verwandelt sich die im Westen der Alpenrepublik gelegene Enklave in ein Alphorn-Eldorado.

Klassiker mit großem Echo. Nicht nur die besten Alphornbläser und Alphorngruppen aus Österreich und der Schweiz haben sich angesagt, beim Alphornfestival am 21. September in Einzelvorträgen und als gemeinsamer Chor, Alphornstücke wie „Vom Lünensee“ oder

„Berglar-Ruef“ zum Besten zu geben. Auf dem Programm der vor dem Festival stattfindenden Alphornstage, die bereits zum siebten Mal im Kleinwalsertal gastieren, stehen auch Alphorn-Wanderungen, Alphorn-Serenaden und gar ein spezielles Alphorn-Menü. Das von den Walser Hauben-Köchen Jeremias Riezler und Gerd Hammerer kreierte Menü kann jeden Abend bei zwölf Genuss-Wirten des Tales genossen werden.

Alphorn-Star. Die Alphorn-Workshops, die vom bekannten Schweizer Komponisten, Berufsmusiker, Alphornlehrer und Mitglied der Eidgenössischen Fachkommission „Alphorn“, Gilbert Kolly, geleitet





werden, beinhalten Alphornkunde sowie Einzel- und Gruppenunterricht in freier Natur. Bei den Alphorn-Wanderungen in die Kleinwalsertaler Seitentäler ist es ebenfalls Gilbert Kolly, der sein Instrument schultert und nach Lust und Laune an den schönsten Plätzen ein musikalisches Stück zum Besten gibt. Aber nicht nur er, sondern auch der ungeübte Alphornbläser darf selbstverständlich versuchen, dem imposanten Instrument Töne zu entlocken.

Den Höhepunkt des Festivals bildet am Sonntag das große Abschlusskonzert aller Alphornbläser sowie der Auftritt der Stars aus der Volksmusik „Oesch's die Dritten“, der sympathischen Familienformation aus der Schweiz.

F VIP Package Alphornfestival

Zum 7. Alphornfestival gibt es ein ganz spezielles Package für Sie! Ihre Sitzplätze in bester Position reservieren wir Ihnen sowohl bei der Alphorn-Serenade am Samstag, als auch beim Alphornfestival im Bergdorf Baad am Sonntag.

Lassen Sie den Sonntagmorgen bei einem Glas Sekt gemütlich beginnen, bevor Sie in erster Reihe die Vorträge der Alphorngruppen sowie die Konzerte der Trachtenkapelle Harmonie Mittelberg und den bekannten Schweizern „Oesch's die Dritten“ erleben. Und sorgenfrei geht's zum Festival selbst – unser Shuttle bringt Sie stressfrei von Ihrer Unterkunft ins Bergdorf Baad! Als schöne Erinnerung für zu Hause erhalten Sie zusätzlich das Buch „Walsерweg Vorarlberg“ von Gemeindechronist Stefan Heim. Als besonderes Schmankerl ist im Package auch ein Genusskörble mit Spezialitäten aus dem Tal enthalten. Preis VIP Package Alphornfestival: 69 Euro

Kleinwalsertal Tourismus eGen.

Walsерstraße 264, A-6992 Hirscheegg

Telefon +43 5517 51140, www.kleinwalsertal.com



Bilder: Kleinwalsertal Tourismus

SENSATIONELL: „Varieté am Bodensee“

Begeisterte Besucher bestätigen der Dinershow: Wir haben selten so gelacht!

Catrin und Heinz Wendel schaffen es seit acht Jahren, Menschen einen Abend lang zu verzaubern, sie lachen und staunen zu lassen und sie in eine andere Welt zu entführen.

Künstler aus der ganzen Welt. Nach der großen Verwandlungs-Revue 2013 ist in diesem Jahr LACHEN angesagt. Das Video der beiden kanadischen Artisten „Les beaux freres“ ging auf youtube in kürzester Zeit um den Erdball und begeistert jeden Betrachter, „Wallclown“ Tobias Wegner bringt eine völlig neue Facette der Comic-Artistik auf die Bühne, Trampolin-Star „Professor Wacko“ ist in Sachen Pleiten, Pech und Pannen schon ein Kunstobjekt und Otto Wessely's Magie ist das Chaos pur. Am Rhönrad übt sich Jungtalent Marie-Maude in Sachen Lachen und „Babette“ erobert die Herzen des Publikums mit ihrer entzückend-frechen Moderation im Sturm. In diesem Pro-

gramm sollen das Zwerchfell hüpfen, der Puls rasen, die Pupillen groß und die Fingerkuppen feucht werden. Gönnen Sie sich, Ihren Freunden oder Betriebsangehörigen einen herrlich ent-

spannenden Abend, ein Feuerwerk von Parade-Lachnummern und ein feines Menü, das im Haus der Messe in Dornbirn vom neuen DOM-Catering kredenzt wird.

LESBEAUXFRERES.COM



MUSS
MAN
ERLEBT
HABEN!

Wir freuen uns auf Sie und Ihr herzhaftes Lachen!

Weitere Informationen unter www.varieteambodensee.at

ANZEIGE

VARIÉTÉ AM BODENSEE

20. NOVEMBER BIS 8. DEZEMBER 2014
DORNBIERN MESSEAREAL | HAUS DER MESSE

WWW.VARIETEAMBODENSEE.AT

UMMM!



AAAAH!



OHUUU!



WAUUU!



bernhard-klien.com

Festivals und Ausstellungen

Ob für Jäger, Klassikliebhaber oder Zirkusbegeisterte – diesen Herbst ist für jeden etwas dabei: Special-Interest-Messen, international renommierte Musik-Veranstaltungen oder temporeiche Akrobatik werden geboten.

Mit einer ganzen Reihe unterschiedlichster Messen, Ausstellungen und Festivals wartet der Herbst im Ländle auf: Naturfreunde, Genießer oder Kunstsinnige – alle kommen in den nächsten Wochen voll auf ihre Kosten und dürfen sich auf spannende und topaktuelle Veranstaltungen freuen.

Premiere für Artenreich-Messe. Jäger, Förster und Fischer stehen vom 5. bis 7. September im Mittelpunkt, wenn die Neuauflage der „Messe für Jagd und Fischerei“ unter dem Titel „Artenreich“ Premiere hat. Als einzige Vier-Länder-Messe dieser Sparten dreht sich auf 1300 m² alles um die Themen „Wald, Wild und Wasser“. Fachpublikum und Interessierte aus den Bereichen Forst, Jagd und Fischerei sind herzlich willkommen, um sich zu informieren, zu vernetzen, auszutauschen und neue Produkte und Dienstleistungen zu entdecken. Geöffnet ist die in die Herbstmesse integrierte Ausstellung von 10 bis 18 Uhr, das Wirtschaftszelt bietet im Anschluss verschiedene Unterhaltungsmöglichkeiten. Nähere Informationen zu den Programmpunkten und zu den einzelnen Ausstellern gibt es unter artenreich.messedornbirn.at

Gesellige Tradition. Alljährlicher Anziehungspunkt für Besucher aus nah und fern: Zwischen 3. und 7. September findet die 66. Dornbirner Herbstmesse statt. Rund 550 Aussteller präsentieren ihre Produkte, Innovationen und Dienstleistungen. Mode- und Wohntrends, Neuheiten aus den Bereichen Bauen und Energie oder Aktuelles zu Gesundheit und Ernährung werden vorgestellt: In insgesamt sieben Themenbereiche gegliedert, gibt es auch dieses Jahr wieder ein breites Angebot zu entdecken und zu erleben. Unterhaltung wird auch für die jüngsten Besucher geboten – es wartet ein Rummelplatz, die Messe-Rallye sowie das Kinder-Ländle. Nähere Informationen: www.messedornbirn.at/herbstmesse

Akrobatik und Klangvolles. Das Musik- und Zirkustheater „schau*lust“ gastiert vom 4. September bis 4. Oktober im Millennium Park in Lustenau. Im Zentrum der Veranstaltungsreihe stehen die jungen Artisten der südfranzösischen Zirkuskompanie „Le Cubitus du Manchot“ mit ihrem atemberaubenden und temporeichen Programm, das insgesamt 10 Mal zur Aufführung gelangt. Zudem



Bild: Messe Dornbirn

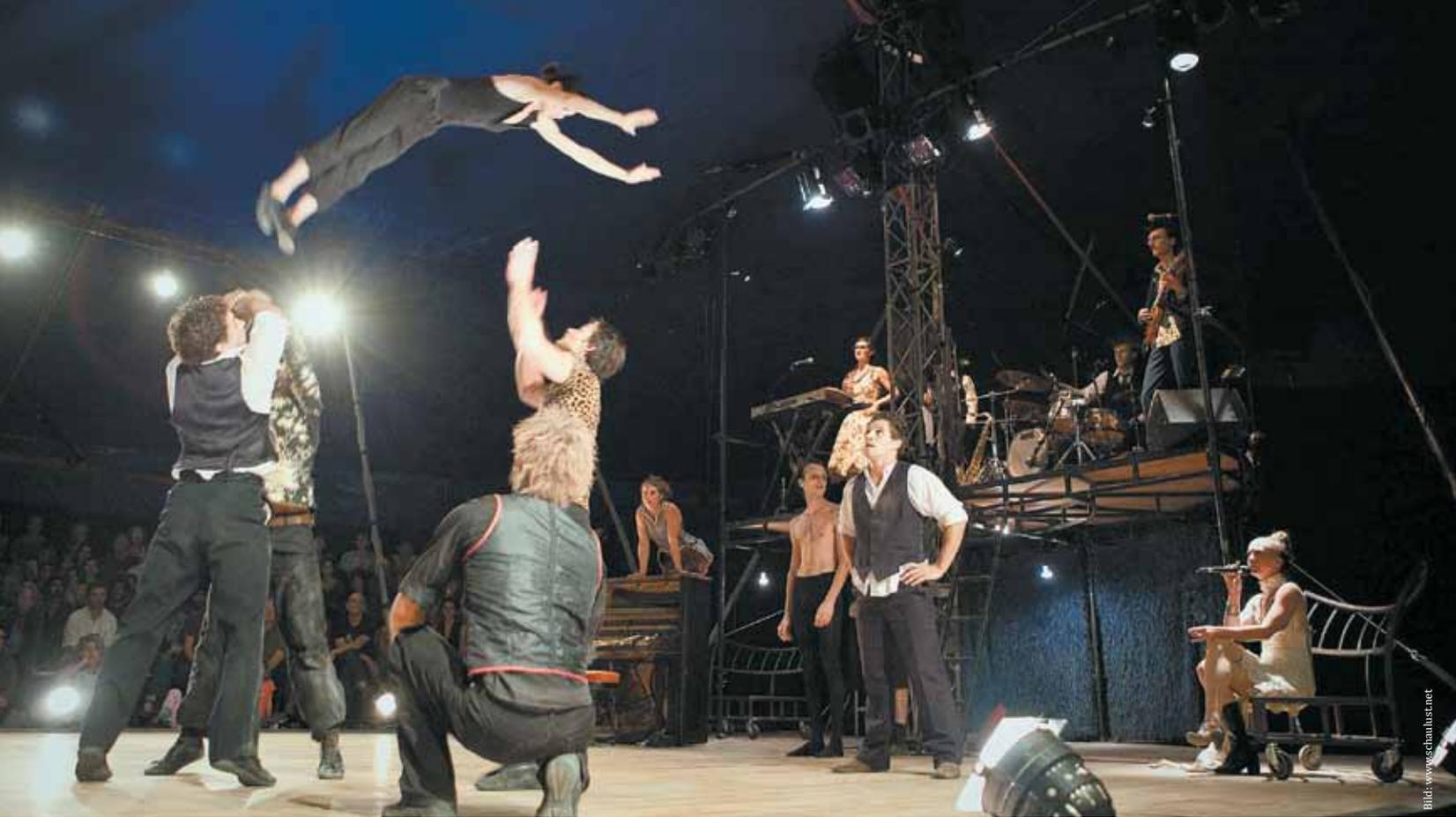


Bild: www.schaulust.net

erwarten den Besucher auf der Freudenhaus-Bühne ein Abend mit Flamenco und Klängen aus dem Appenzell, österreichische Volksmusik, Jazzkonzerte, Swing und auch einheimische Zirkuskunst. Wer in die einzelnen Programmpunkte hineinschnuppern oder sich zu den Vorverkaufsstellen informieren möchte, kann dies unter www.schaulust.net.

Klassik in Hohenems. Den letzten Teil des heurigen Schubertiade-Festivals gibt es ab Mitte September in Hohenems zu genießen. Neben Schwarzenberg im Bregenzerwald, dem Hauptschauplatz

der Schubertiade, ist Hohenems nicht nur stolze Gründerstadt, sondern auch Austragungsort der renommierten Veranstaltungsreihe, die jährlich rund 40.000 Besucher zählt. Im Markus-Sittikus-Saal finden zwischen dem 18. und 23. September als Abschluss des Festivalprogramms 2014 noch eine Reihe an Kammerkonzerten sowie Klavier- und Liederabende statt, international angesehene Künstler und aufstrebende junge Talente geben sich ein Stelldichein. Das detaillierte Programm, eine Vorschau auf 2015, sowie alle Informationen zur Schubertiade selbst sowie zu den aufführenden Künstlern sind online unter www.schubertiade.at abrufbar.

Im Rahmen der Dornbirner Messe findet heuer vom 5. bis 7. September erstmalig die „Artenreich“ statt, die einzige Vier-Länder-Messe für Forst, Jagd und Fischerei.



Bild: Schubertiade



Bild: Babs Kiewski



Bild: Messe Dornbirn

gesundes + leistbares bauen mit holz



kumm ga luaga

Sa 11. Okt

SAVE
THE
DATE!

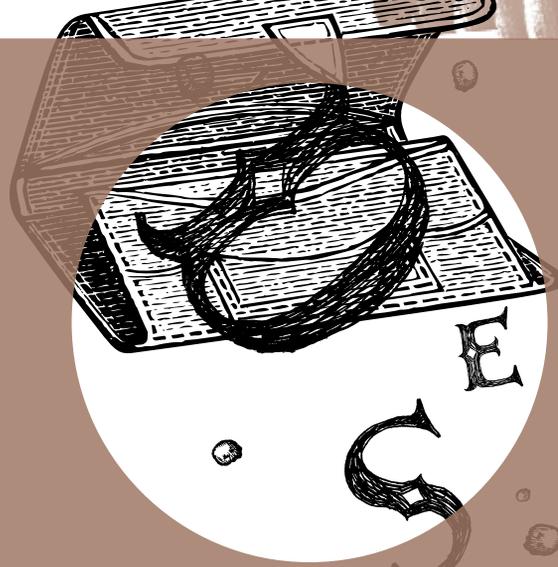
Besuchen Sie Einfamilienhäuser, Mehrfamilienhäuser, Aufstockungen, Sanierungen und Dachbodenausbauten. Am Samstag, 11. Oktober 2014 von 9 bis 17 Uhr öffnen Vorarlberger und Schweizer Familien ihre Türen für Sie. Sprechen Sie vor Ort mit Holzbauexperten, Architekten, Planern und Bauherren und besichtigen Ihren Wohnraum. Alle Häuser ab 23.9. unter

www.holzbaukunst.at



**vorarlberger
holzbau_kunst**

Internationaler Salon
für Konsumkultur



Gustav®

Sa 25. / So 26. Oktober 2014

Zeit und Raum für guten Geschmack
Dornbirn / Vorarlberg / Bodensee / A

**Gutes mit gutem Gewissen genießen?
Das gibt es nur auf der Gustav: Österreichs
einziger Messe, die Design, Genuss und
Nachhaltigkeit zusammenführt.**

Entdecken Sie Neues, Bewährtes und Bewährtes für sich und
Ihr Zuhause. Zum Beispiel Möbel aus Designerhand, edle Bio-Weine
oder Raritäten der Region – unbestechlich gut im Geschmack,
nachhaltig in der Herstellung, aufregend sinnlich für Sie inszeniert.
Zum Genießen vor Ort oder direkt zum Mitnehmen.

www.diegustav.com



Messe Dornbirn Messeplatz 1, A-6854 Dornbirn, Tel. +43 5572 305-417,
diegustav@messedornbirn.at, diegustav.com, facebook.com/diegustav